



Zukunft ohne Pestizide – jetzt mitmachen!

Aufruf an den Bundeslandwirtschaftsminister Schmidt

Bund für
Umwelt und
Naturschutz
Deutschland



Sehr geehrter Herr Minister Schmidt,
eine Studie des BUND vom Sommer 2013 beunruhigt mich: 70 Prozent der Urinproben von Großstädtern aus Deutschland waren mit dem Pestizidwirkstoff Glyphosat belastet. Vermutlich gelangt das Pestizid über Lebensmittel in den menschlichen Körper. Es steht im Verdacht, Embryonen zu schädigen, Krebs auszulösen und Amphibien zu töten. Ich fordere Sie als Bundeslandwirtschaftsminister zum Handeln auf! Verboten Sie die Sikkation, bei der Glyphosat bis kurz vor der Ernte gespritzt wird, um Getreide, Hülsenfrüchte und Raps vorzeitig reifen zu lassen sowie die Anwendung von Glyphosat in Haus- und Kleingärten.

Ich unterstütze den Appell mit meiner Unterschrift:

Vorname*	Nachname*	Anschrift (Straße u. Ort)	PLZ	Wohnort*	E-Mail	Unterschrift*

*Pflichtangaben

Hinweise zu Datenschutz und -verarbeitung: Ihre persönlichen Daten werden ausschließlich für die Vereinszwecke des BUND erfasst und – ggf. durch Beauftragte des BUND e.V. – auch zu vereinsbezogenen Informations- und Werbezwecken verarbeitet und genutzt. Abgesehen von der Überreichung der Unterschriften an den Adressaten findet keine Weitergabe der Daten an Dritte statt. Wenn Sie uns Ihre E-Mail-Adresse mitteilen, werden wir Sie regelmäßig per Newsletter über den Stand dieser und weiterer BUND-Aktionen informieren. Sie können den Newsletter jederzeit wieder abbestellen und der Nutzung Ihrer persönlichen Daten widersprechen.

Bitte Unterschriftenliste einsenden an: Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland e.V. (BUND), Am Köllnischen Park 1, 10179 Berlin

Sehr geehrter Herr Minister Schmidt,
 eine Studie des BUND vom Sommer 2013 beunruhigt mich: 70 Prozent der Urinproben von Großstädtern aus Deutschland waren mit dem Pestizid-
 wirkstoff Glyphosat belastet. Vermutlich gelangt das Pestizid über Lebensmittel in den menschlichen Körper. Es steht im Verdacht, Embryonen zu schädi-
 gen, Krebs auszulösen und Amphibien zu töten. Ich fordere Sie als Bundeslandwirtschaftsminister zum Handeln auf! Verbieten Sie die Sikkation, bei der
 Glyphosat bis kurz vor der Ernte gespritzt wird, um Getreide, Hülsenfrüchte und Raps vorzeitig reifen zu lassen sowie die Anwendung von Glyphosat in
 Haus- und Kleingärten.

Ich unterstütze den Appell mit meiner Unterschrift:

Vorname*	Nachname*	Anschrift (Straße u. Ort)	PLZ	Wohnort*	E-Mail	Unterschrift*

* Pflichtangaben

Hinweise zu Datenschutz und -verarbeitung: Ihre persönlichen Daten werden ausschließlich für die Vereinszwecke des BUND erfasst und – ggf. durch Beauftragte des BUND e.V. – auch zu vereinsbezogenen Informations- und Werbezwecken verarbeitet und genutzt. Abgesehen von der Überreichung der Unterschriften an den Adressaten findet keine Weitergabe der Daten an Dritte statt. Wenn Sie uns Ihre E-Mail-Adresse mitteilen, werden wir Sie regelmäßig per Newsletter über den Stand dieser und weiterer BUND-Aktionen informieren. Sie können den Newsletter jederzeit wieder abbestellen und der Nutzung Ihrer persönlichen Daten widersprechen.

Bitte Unterschriftenliste einsenden an: Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland e.V. (BUND), Am Köllnischen Park 1, 10179 Berlin